



SULMTAL EXPRESS

37. Jahrgang
Sommer / 2023

An einen Haushalt in Heimschuh

Amtliche Mitteilung

verteilt durch Post.at



SCHÖNE SOMMERFERIEN

ZELTFEST

beim
Rüsthaus HEIMSCHUH



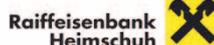
Freiw. Feuerwehr Heimschuh

15. Juli ab 19:00 Uhr



Eintritt VVK 7,00€
AK 9,00€

16. Juli ab 09:00 Uhr



HI. Messe 9:30 Uhr
Festakt mit dem 10:00 Uhr
Musikverein Heimschuh
Frühschoppen 10:30



Autodrom
Hupfburg



Inhalt

| | |
|--------------------------|---------|
| Bürgermeister / | |
| Gemeinde Infos | 2 / 3 |
| Nachruf Zweidick / ABC / | |
| Woazpecker / Gemeinde | 4 |
| Gemeinde / Landjugend | 5 |
| Theaterverein | 6 |
| Kinderkrippe | 7 |
| Kindergarten | 8 |
| Elternverein | 9 |
| Naturpark | 10 |
| Umweltecke I | 11 |
| Umweltecke II / OKB | 12 |
| Seniorenverein | 13 |
| Volksschule | 14 / 15 |
| Musikverein | 16 / 17 |
| Feuerwehr | 18 / 19 |
| Frauenbewegung | 20 |
| bezahlte Anzeige | |
| OVP | 21 |
| bezahlte Anzeige | |
| Fußballverein | 22 |
| Tennisverein | 23 |
| Raiffeisenbank | 24 |
| bezahlte Anzeige | |

Die inhaltliche Verantwortung für die einzelnen Beiträge der Vereine liegt bei deren Redakteuren! Die Veröffentlichung der Fotos erfolgte unter Einhaltung der DSGVO 2018.

Impressum

Verleger:

Gemeinde Heimschuh

Komplett-Konzept: © Agentur Leodolter 2022; Fotos: Gemeinde, Vereine, Waltraud Fischer, Peter Schimpel, Headlinefoto: Freunde der Sulmtalbahn (vertr. durch Dietmar Zweidick); Druck: Niegelhell, Leibnitz



Offenlegung gemäß Mediengesetz: Zeitschrift der Gemeinde Heimschuh, herausgegeben zum Zwecke einer umfassenden und seriösen Information über politische, gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Begebenheiten in der Gemeinde.

Alle geschlechtsspezifischen Bezeichnungen beziehen sich auf männlich, weiblich und divers.

Liebe Gemeindebürgerinnen

● Klimawandel- Anpassungsstrategie

Wie stark die Südweststeiermark vom Klimawandel betroffen ist, bekommen wir wieder einmal vermehrt zu spüren. Diese Auswirkungen zeigen sich in steigenden Durchschnittstemperaturen, der Zunahme von Hitzetagen und immer häufigeren Wetterextremen.

Experten meinen, diese Problematik wird sich in den kommenden Jahrzehnten verschärfen und uns vor immer größere Herausforderungen stellen. Um hier rechtzeitig vorzubeugen, wurde vom Regionalmanagement Südweststeiermark eine Klimawandel-Anpassungsstrategie für die Gemeinden als handelnde Akteure entwickelt. Diese zeigt an Hand verschiedener Beispiele und Anregungen auf, wie die Anpassung an den Klimawandel gelingen kann. Durch eine umfassende Analyse und durch einen Beteiligungsprozess im Vorfeld konnten die spezifischen Herausforderungen für unsere Region aufgezeigt werden. Gemeinsam mit allen Beteiligten, den Netzwerkpartnern sowie den Gemeinden soll nun eine Reihe von konkreten Maßnahmen umgesetzt werden.

Die vorliegende Strategie zeigt Herausforderungen aber auch Wege und Maß-

nahmen zur Anpassung an den Klimawandel im Bereich der Versorgungssicherheit im Siedlungsraum, in den Ökosystemen der Land- und Forstwirtschaft, betreffend Wirtschaft und Tourismus sowie Gesundheit, Soziales und Bewusstseinsbildung auf.

So beschäftigen wir uns mit der Sicherstellung von Energie, der Wasserversorgung sowohl im Katastrophenfall als auch bei länger andauernder Trockenheit.

Dafür sind folgende Ziele vorgesehen:

- Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser auch in Perioden der Trockenheit.
- Hintanhalten von Naturgefahren durch vorbeugende Maßnahmen und Sicherstellen einer ausreichenden Widerstandskraft bei Hochwasserereignissen.
- Sicherstellen des Katastrophenschutzes im Falle von Naturgefahren.
- Aufrechterhaltung einer sicheren, leistbaren und klimaneutralen Energieversorgung.
- Stärkung der Eigenverantwortung und der Solidarität der Bevölkerung in Krisensituationen.

Beim Thema **Siedlungsraum** geht es um die Wichtigkeit, zu erwartende Klimaveränderungen in

der Raumplanung stärker zu verankern. Relevante Punkte dabei sind neben vorausschauend geplanten Gebäuden, Siedlungen und Freiräumen, der sparsame Umgang mit dem Boden, geeignete Umweltmaßnahmen und die Energieraumplanung.

Ziel dieser Planung ist u.a.

- Der nachhaltige Umgang mit der begrenzten Ressource Boden und Sicherung von Freiflächen sowie Freiluftschnitten.
- Attraktive und nachhaltige Gestaltung von Ortszentren und Freiflächen mit Hilfe von Begrünung und Wasser als Abkühlungs- und Beschattungselemente.
- Stärkung der Unabhängigkeit unserer Region von externen Krisen durch gezielte Energie- und Raumplanung.
- Forcierung von dem Klimawandel angepassten Sanierungen und Neubauten.
- Attraktivierung eines nachhaltigen Freizeit- und Alltagsverkehrs.

Das Thema **Land- und Forstwirtschaft** und der **Umgang mit Ökosystemen** zeigt auf, wie eine klimaangepasste Bewirtschaftung der Äcker, Wiesen und Wälder zur Ernährungssicherheit der Bevölkerung und zu einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung der Region beitragen kann. Die nachhaltige Nutzung und Ent-



und Gemeindebürger

wicklung der Ökosysteme, der Erhalt der Artenvielfalt, der Umgang mit neu eingewanderten schädlichen Tier- und Pflanzenarten sowie der Schutz vor Naturgefahren sind ebenfalls von besonderer Bedeutung.

Dabei stehen folgende Ziele im Vordergrund:

- Förderung einer kleinstrukturierten, vielfältigen Landwirtschaft.
 - Anpassen der Wirtschaftsweise an die zukünftigen Klimabedingungen.
 - Erhalt der Schutzfunktion und Erhöhung der Widerstandsfähigkeit unserer Wälder durch eine nachhaltige und an klimatische Veränderungen angepasste Bewirtschaftung.
 - Bewahrung der Biodiversität innerhalb der verschiedenen Ökosysteme der Region als Basis für die Anpassungsfähigkeit der Arten an den Klimawandel.
 - Bewahrung der naturnahen Landschaft und der kleinstrukturierten Kulturlandschaft in den Naturschutzgebieten des Naturparks Südsteiermark und darüber hinaus Schaffen von funktionierenden Lebensraumkorridoren zur Abschwächung der Auswirkungen intensiver land- und forstwirtschaftlicher Nutzung.
- Das Thema **Wirtschaft** und **Tourismus** beschreibt, wie touristische Betriebsgebäude und Ge-

biote an die Auswirkungen der Klimaerwärmung angepasst und der lokale Konsum attraktiver gemacht werden kann.

Ziele:

- Ausstattung von Betriebsgebieten mit einer dem Klimawandel angepassten Infrastruktur.
- Schonender Umgang mit der Ressource Boden.
- Durchführung von Pilotprojekten mit Vorbildfunktion.
- Langfristige Attraktivierung des Tourismus in der Region.
- Positionierung unserer Region als kühle Urlaubsdestination.
- Bewahrung der tourismusrelevanten Natur- und Kulturlandschaften.

Beim Thema **Gesundheit, Soziales** und **Bewusstseinsbildung** wird vor allem auf die gesundheitlichen Auswirkungen des Klimawandels, insbesondere auf vulnerable Gruppen wie Kinder und ältere Menschen eingegangen. Hier spielen der soziale Zusammenhalt, Nachbarschaftshilfe und Gesundheitseinrichtungen eine zentrale Rolle.

Ziele:

- Sicherstellung der Einsatzfähigkeit der freiwilligen Feuerwehren und anderer Blaulichtorganisationen.
- Stärkung sozialer Netze u. d. Nachbarschaftshilfe.
- Verbesserte Vorbereitung



auf Wetterextreme.

- Bewusstseinsbildung für den richtigen Umgang mit Hitzestress.

Dieser Wegweiser zeigt auf, dass es viele Möglichkeiten und Chancen gibt, die Anpassung an den Klimawandel auch auf Gemeindeebene weiter voranzutreiben. Damit wollen wir gemeinsam mit der Bevölkerung einen Beitrag für eine klimagerechte Zukunft leisten und den künftigen Lebensraum unserer Kinder aktiv mitgestalten.

Selbstverständlich stehe ich für ihre Anliegen, Anregungen, Vorschläge und konstruktive aber auch kritische Meinungen oder Beschwerden in allen Angelegenheiten der Gemeinde gerne zur Verfügung. Rufen Sie mich einfach an. Sie erreichen mich unter meiner Telefonnummer 0664/1391111.

Mit herzlichen Wünschen für einen erholsamen und schönen Urlaub verbleibe ich

*Ihr Bürgermeister
Alfred Lenz*

Kostenlose Rechtsberatung

- Die bereits traditionelle und gern genutzte kostenlose Rechtsberatung durch Rechtsanwalt Dr. Emil Knauer findet wieder im Gemeindeamt statt. Die nächsten Beratungstermine sind am **28. Juli 2023**. Im August entfällt

die Rechtsberatung und findet wieder am **29. September 2023** jeweils von **13.00 bis 14.30 Uhr statt**. Wie immer wird ersucht, notwendige Unterlagen und Dokumente zum vereinbarten Beratungsgespräch mitzubringen.



**Kasimir
Woazpecker**



Wer kennt sie nicht, die Moritat vom Mackie Messer aus der Dreigroschenoper von Bertolt Brecht? Das nenn' ich Kultur- und Meinungsfreiheit. Doch leider gilt das nicht für alle. Wieder hat ein „Straßensprayer“ zu Pfingsten im Schutz der Dunkelheit zugeschlagen und darf offensichtlich mit solchen Methoden ungestraft Gemeindeglieder beleidigen! Das nennt man allerdings Feigheit. Da lob ich mir die Mitglieder der „letzten Generation“, die sich öffentlich bei Klimademonstrationen auf der Straße festkleben. Andere greifen blind vor Wut beleidigt zur Spraydose und betätigen sich als „Straßenmaler“. Ach, muss das ein tolles Gefühl sein, wenn die „Arbeit“ vollbracht ist. Wal wie hoabts in dem Gedicht? „Die im Dunkeln sieht man nicht!“

Bürgerinformationsdienst - App „Cities“

Der Gemeinderat hat am 26. April beschlossen, eine Gemeinde-App einzurichten und dafür mit der Firma Citiesapps S&R GmbH einen Vertrag abgeschlossen. Als regionale Digitalisierungslösung vernetzt die Firma Cities S&R GmbH nicht nur Städte, Gemeinden und ganze Regionen mit ihren Bürgerinnen und Bürgern, sondern bietet auch Vereinen, Betrieben, Bildungseinrichtungen und Organisationen sowie Produzenten und Touristen eine lebendige Plattform für den interaktiven Austausch. Egal ob Nachrichten und Aktuelles zu den neuesten Entwicklungen, interessante Veranstaltungen oder wichtige Gemeindeaussendungen, mit Cities erhalten Städte, Gemeinden und ganze Regionen die besten und modernsten Kommunikations- und Informationstools für ihre Öffentlichkeitsarbeit.



Ab Mitte Juli wird diese App (eine digitale Plattform, die alle wichtigen Serviceleistungen der Gemeinde bündeln wird und in Zukunft als weitere Anlaufstelle für sämtliche Belange dienen soll) freigeschaltet und unseren Bürgern und Bürgerinnen zur Verfügung stehen. **Die Gemeinde-App verbindet:** Diese App verbindet die BürgerInnen

mit ihrer Heimatgemeinde, örtlichen Betrieben und Vereinen. Die Nutzung der App ist für die Bürger völlig kostenlos. Wer möchte, kann sich die App bereits vor dem offiziellen Start herunterladen und sich mit unserer Gemeinde verbinden.

Mit nur einem Klick zur richtigen Stelle: Es versperrt ein umgefallener Baum den Weg? Ein Keller muss ausgepumpt werden? Welches Anliegen es auch immer gibt, teilen Sie es uns über diese App mit und es erreicht zu 100 % die dafür zuständige Dienststelle im Gemeindeamt. Zudem gelangt man mit nur einem Klick zu allen wichtigen Ansprechpersonen der Gemeinde und man kann benötigte Formulare einfach über Mobiltelefon öffnen oder herunterladen.

Alle Informationen und Veranstaltungen auf

Jetzt QR-Code scannen und verbinden!

Alle Infos, News und Events auf einen Blick.

So einfach geht's:

- 1 CITIES-App gratis downloaden
- 2 Als User registrieren & Profil erstellen
- 3 Mit deiner Stadt/ Gemeinde verbinden und alle News erhalten

Mehr Infos zur App: WWW.CITIESAPPS.COM

einem Blick: Die App informiert über Geschehnisse in der Gemeinde. Dabei kann man selbst entscheiden, welche Themen wichtig sind und über welche Inhalte man am Laufenden gehalten werden möchte - angefangen bei Müllabfuhrterminen, über Rabatt- und Verkaufsaktionen der Lieblingsbetriebe bis hin zu diversen Veranstaltungen.

Die bereits bestehende Bürgerinformationseinrichtung **BürgerSMS** wird bis auf weiteres auch beibehalten.

Wichtige Termine

Die Gemeinde Heimschuh bietet ihren Bürgern monatlich eine **kostenlose Bauberatung** an. Die nächsten Bauberatungen finden am **6. Juli**, am **7. September** und am **5. Oktober** statt. Jedes Bauvorhaben in der Gemeinde Heimschuh muss der **Gestaltungsbeirat** gemäß dem „Räumlichen Leitbild“ in Bezug auf die Gestaltung begutachten.

Anmeldungen sind mindestens eine Woche vor den nachstehenden monatlichen Terminen im Bauamt unter Tel. **03452/82748-13** einzubringen. Die nächsten Termine für den Gestaltungsbeirat sind der **20. Juli** und der **21. September**. Unter <http://www.heimschuh.at/Bauen-Wohnen> erhalten sie weitere Informationen!

Go well. Go Shell. Go Orell.

ORELL GMBH

Sulmtalstraße 45
8451 Heimschuh
T: +43 3452 8 35 76

TANKSTELLE • CAFÉ • SHOP
LOTTO • POST



Rechnungsabschluss 2022

● In einer der letzten Gemeinderatssitzungen wurde der Rechnungsabschluss der Gemeinde präsentiert.

Die Finanzierungsrechnung für den Gesamthaushalt der Gemeinde Heimschuh weist einen Endbestand an liquiden Mitteln – das sind finanzielle Mittel um zahlungsfähig zu bleiben – in der Höhe von € 840.170,84 auf.

Der Stand der Zahlungsmittelreserven (also z.B.: Sparbücher) beträgt € 205.248,10.

Dieses positive Ergebnis ist auf nicht realisierte

aber geplante Bauvorhaben, die zeitlich verschoben wurden, zurück zu führen.

Diese Vorhaben wurden gewissenhaft geprüft und schließlich vom Gemeinderat beschlossen.

Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Nettovermögen zu Fremdmitteln und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur und sollte nicht höher als 200% sein.

Der Verschuldungsgrad der Gemeinde Heimschuh beträgt **15,75%**.

Realisiert bzw. begonnen wurde mit folgenden Vorhaben:

- Flächenwidmungsplan-Revision 5.0
- Hangwasserkarte
- Garderobenzubau Kindergarten
- Neubau Kinderkrippe (Planungsarbeiten)
- Kreisverkehr LB74/L604
- Sanierung Sportplatzstraße
- Sanierung Triftweg und Teichweg
- Errichtung Getreideweg (Planungsarbeiten)
- Geh- und Radweg Sportplatzstraße
- Geh- und Radweg Dorfstraße (Planungsarbeiten)
- Gehweg Muggenau (Planungsarbeiten)
- Hochwasserschutz Stumpfengraben
- Hochwasserschutz Muggenau/Kittenberg
- Hochwasserobjektschutz Sulm
- Oberflächenentwässerung Unterfahrenbach
- Breitbandausbau Römerstraße
- Breitbandausbau Pernitsch/Muggenau
- Leitungskataster Abwasserent- und Trinkwasserversorgung
- Mobiles Notstromaggregat
- Diverse Erweiterungen Abwasserent- und Trinkwasserversorgung



Neues von der Landjugend

● **Maibaumaufstellen** Heuer stellte die Landjugend den Maibaum am Schratlplatz auf.

Vom Baumfällen, über das Schnitzen bis hin zum Aufstellen hat alles reibungslos funktioniert. Deshalb möchte sich der Vorstand herzlichst bei allen mitwirkenden Landjugendleuten, bei den freiwilligen Helfern und der Feuerwehr Heimschuh nochmals bedanken.

Auch ein großes Dankeschön gilt dem Musikverein, der den Einmarsch und das Aufstellen des Maibaums musikalisch perfekt umrahmte.

Es hat die Landjugend wirklich sehr gefreut und stolz gemacht, dass das Maibaumaufstellen so gut wie seit Jahren nicht mehr besucht war und sie so viele positive Rückmeldungen bekommen hat.



Tischlerei Gerd W. Held

Heimschuhstraße 26

8451 Heimschuh

Tel.: +43 3452 824 10

Mobil: +43 664 123 68 56

Mail: gerd.held@aon.at



Zöhrer
Reparatur aller Marken

www.kfz-zoehrer.at



Theater in Heimschuh entspannte beim Theaterausflug

Nun ist der Spuk rund um die Coronapandemie vorbei und letzte Hindernisse, das Leben wieder voll genießen zu können, wurden beseitigt. So war es auch für uns vom Theaterverein in der vergangenen Saison endlich möglich auf der Bühne zu stehen und im Herbst wieder für die Zukunft planen zu können. Erstes Vorhaben war für Spieler und Funktionäre der schon zur Tradition gewordene Theaterausflug.

Heuer ging es mit der Firma Weinland-Reisen für vier Tage an den Gardasee in die Region Trentino nach Italien, in die Nähe von Verona, der Theaterstadt schlechthin. Nach dem Start am frühen Morgen des Fronleichnamstages fuhren wir über Marburg-Ljubliana-Triest-Venedig-Verona nach Sirmione am Gardasee. Der größte See Italiens hat eine Fläche von 370 km², eine Länge von 51,9 km und eine Breite von 16,7 km und ist durchschnittlich 136 m tief. Nach der Besichtigung des Castello Scaligero, einer mittelalterlichen Wasserburg, die gerade renoviert

wird, stand der Nachmittag zur freien Verfügung. Auf schmalen Landstraßen ging's dann weiter nach Riva del Garda ins Hotel Sole. Dieses reizende Hotel sollte für die 21 Teilnehmer, sowie unseren Chauffeur Erwin mit seiner Sonja für drei Tage unser Stützpunkt sein. Von hier aus ging es nach einer Stadtführung durch Riva zur Azienda Agricola Tre Colline, zu einer Wein- und Olivenölverkostung nach Bardolino und zu einem Besuch des Wochenmarktes in Garda. Am nächsten Tag folgte eine Tour mit dem Schnellboot „Speedy Gonzales“ nach Limone mit dem berühmten Zitronen- und Orangengewächshaus und anschließend mit der Panoramaseilbahn auf den 1760 m hohen Monte Baldo. Trotz des Nebels und trotz der anfangs fehlenden Aussicht, war dieser Nachmittag wohl das eindrucksvollste Erlebnis dieser Reise.



Der Ausflug führte uns nach Italien.

Foto: Peter Schimpel

Unter dem Motto „Funivia Panorama“ wird dieser Nachmittag ein unvergessliches Erlebnis bleiben. Auch die musikalischen Darbietungen von Rock und Beat am Marktplatz von Riva del Garda waren nicht nur romantische Höhepunkte dieser Abende, sondern auch künstlerische Highlights dieser Urlaubstage. Doch wie alles einmal zu Ende geht, muss man die Rückreise am Sonntag mit einem lachenden und einem weinenden Auge sehen. L a c h e n d e s h a l b, weil diese Tage

für alle „Gemeinschaft pur“ waren und mit einem weinenden, weil wir bei der Rückfahrt von einem Stau zum anderen „stauten“. Führte die Anfahrt über Slowenien, so ging es zurück über die Autostrada Serenissima-Vicenza-Padua und Tarvis zur österreichischen Grenze in Arnoldstein. Nach einem Abendessen im Gasthaus Fruhmann in Wernberg folgte die Rückfahrt über die Pack und Modriach nach Heimschuh, das wir schließlich um 20 Uhr erreichten. All jenen, die zum Gelingen dieser Reise beigetragen haben - und das waren wirklich alle - unser ehrlicher und aufrichtiger Dank!





Kinderkrippe



Der Sommer kommt

Nach langen regnerischen Wochen wird es nun endlich wärmer und die Kinder der Kinderkrippe können bereits in den Morgenstunden die Sonne im Garten genießen. Sonnencreme und Badesachen dürfen jetzt in der Garderobe nicht mehr fehlen, denn es werden schon bald Wasserspiele und verschiedene Sommeraktivitäten im Freien angeboten werden.

Neues Projekt

Nachdem die Küken in ihr neues Zuhause umgezogen waren, begann in der Kinderkrippe ein neues Projekt, das großen Anklang fand. In den letzten Wochen beschäftigten sich die Kinder intensiv mit Landmaschinen, Ackerbau und Pflanzenzucht. Besonders die verschiedenen Traktoren, Anhänger und ihre Aufgabenbereiche weckten das Interesse der Kinder. In allen Bildungsbereichen wurde zu diesen Themen mit den Kindern gearbeitet. In Sprachangeboten wurden Sachinformationen vermit-

telt, aber auch lustige Geschichten erzählt und Lieder gesungen. Die Kinder konnten auch selbst aktiv werden, indem sie im Garten einen eigenen Bereich mit verschiedenen Pflanzen gestalteten. Es wurden Erdbeeren, Himbeeren,



Sonnenblumen, Kapuzinerkresse, und Tomaten gepflanzt. Dabei wurde auch besprochen, wie Traktoren das, was wir normalerweise mit unseren Händen tun, auf großen Feldern erledigen und wie Landwirte dies früher ohne die Hilfe von Landmaschinen bewerkstelligen mussten. Im Kreativbereich haben die Kinder gemeinsam einen Traktor aus Schachteln gebastelt. Die Farbe des Traktors wurde vorher demokratisch im Kinderparlament gewählt.



Traktorfahren ist immer spannend!

Zum krönenden Abschluss durften sich die Kinder den großen Traktor der Gemeinde genauer anschauen, was für alle ein sehr spannendes Erlebnis war.

Die Firma Hochkofler in Wies unterstützte das Projekt der Kinderkrippe und überreichte der Einrichtung ein New Holland Bobbycar. Die Kinder und das gesamte Team bedanken sich herzlich für dieses tolle Geschenk!

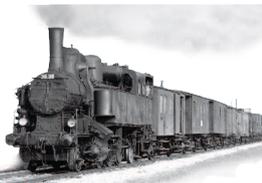
Weitere Infos

Anstelle eines typischen Sommerfestes wird dieses Jahr ein Picknick gemeinsam mit den Eltern stattfinden. Dafür dürfen wir den wunderschönen Generationenpark der Gemeinde nutzen, der

ausreichend Schattenplätze und abenteuerliche Spielmöglichkeiten für die Kinder bietet. Wir freuen uns darauf, so unser gemeinsames Jahr ausklingen zu lassen und alle Kinder, die bald in den Kindergarten kommen, angemessen zu verabschieden. Für alle Eltern, die im neuen Betreuungsjahr zu uns stoßen werden, sowie für alle, die noch eine Weile bei uns bleiben, wird es vor den Sommerferien einen Elternabend geben.

Wir wünschen allen Kindern und Familien einen wunderschönen Sommer, erholsame Ferien und einen angenehmen Start ins neue Kinderbetreuungsjahr.





Kindergarten

● Gesundheitsklasse

Nach dem Abschluss der dreijährigen Projektphase als „Gesunder Kindergarten gemeinsam wachsen“ wurde der Kindergarten mit dem ÖGK-Gütesiegel als einer von 22 Einrichtungen ausgezeichnet. Projekte wie das gesunde Jausenbuffet, Kinderyoga und vieles mehr sind zu einem fixen Bestandteil geworden. Auch weiterhin sollen neue Projekte zur Gesundheitsförderung in die tägliche Arbeit eingebaut werden. Dank gilt den Eltern für die Mithilfe, dem Team Styria Vitalis, der ÖGK und BVAEP und Vize-Bgm. Karl Oswald für seine Teilnahme am Festakt im Rahmen der Siegel-Überreichung.

Fahrradtag

An diesem Fahrradtag durften alle Kinder ihr eigenes Fahrrad, Laufrad oder Roller von zu Hause mit in den Kindergarten bringen. Frau Marchel von der Polizeiinspektion besuchte die Kinder. Die Polizistin erklärte die wichtigsten Regeln im Straßenverkehr. Danach durften die Kinder das Polizeiauto genauer anschauen und die Straße sowie die Parkplätze vor

dem Kindergarten nach Lust und Können befahren. Danken möchten wir den Gemeindearbeitern und Feuerwehrmännern Alexander Hierzer und Michael Haibl für das Absperren und Mitbeaufsichtigen dieser Aktion. Dank gebührt natürlich auch der Polizistin, Frau Marchel.

Ausflug Grottenhof

Beim Aktionstag zur „Biodiversität“ im Naturparkzentrum Grottenhof war der Kindergarten ebenfalls vertreten. Tiere beobachten, Lebensräume kennenlernen und viel Wissenswertes über die Natur standen am Programm. Bedanken möchten wir uns herzlich bei allen Eltern, dem Naturparkteam und Bgm. Alfred Lenz für die Übernahme der Buskosten.

Bald Volksschüler

In den vergangenen Monaten rückte für unsere Vorschulkinder der Abschied und die Freude auf die Schule immer mehr in den Fokus. In Kooperation mit der Volksschule wurden für die Kinder einige Angebote geplant, um sie mit den Räumlichkeiten und den Lehrern der Schule vertraut zu machen.



ÖGK-Gütesiegel.



Ausflug Grottenhof.

Sommerfest

Als Abschluss des Kindergartenjahres lud man am 14. Juni zum großen Sommerfest. Passend zum Jahresschwerpunkt „Bewegung“ haben die Kinder und das Kindergarten team das Fest mit Liedern, verschiedenen Tänzen und einigen Bewegungsstationen gestaltet. Ana Damian vom Verein ASVÖ, welche das Jahr über jeden Mittwoch Bewegungseinheiten für die Kinder ange-

boten hat, bereicherte das Fest mit ihren Stationen ebenfalls. Auch ihr ein herzliches Dankeschön dafür. Ein besonderer Höhepunkt beim Sommerfest war für die Vorschulkinder der symbolische „Rauswurf“ aus dem Kindergarten und die Überreichung der Schultüten. Danach gab's ein gemütliches Beisammensein mit tollem Buffet. Danke an alle fleißigen Helfer für ihr Mitwirken.



Viel Interessantes gab es heuer zu lernen.



Fahrradtag



Sommerfest



Der Elternverein berichtet

Das Schuljahr neigt sich seinem Ende zu und wir blicken auf viele tolle, gemeinsame Veranstaltungen zurück. Besonders erwähnenswert ist das Schulfest am 2. Juni, das Lehrerinnen, Kinder und Eltern gemeinsam organisiert und gefeiert haben. Nach der grandiosen Aufführung in der Schutzengelhalle, bei der die Kinder die vom Lehrpersonal vermittelten Extra-Kompetenzen wie Rhythmusgefühl, Gemeinschaftsgeist, Selbstbewusstsein und Ausdrucksvermögen sowie Bühnenerfahrung zeigen konnten, gab es vom begeisterten Publikum tosenden Applaus. Eingebettet waren die fantastischen Darbietungen in Reden der Direktorin und des Elternvereins, in denen es viel gegenseitiges Lob gab. Außerdem wurden die Ehrengäste begrüßt und ein großes Danke an alle helfenden Hände ausgesprochen. Nach der Verabschiedung



DJ
Reini

ELTERNVEREIN

der Volksschule Heimschuh



der Viertklässler wurde den ganzen Nachmittag lang gefeiert. Die Kinder durften sich in der Sumsi-Hupfburg vergnügen, ihre Zielsicherheit im Wasserspritzen der Feuerwehr beweisen, sich am Tattoo- und Schminkstand verschönern lassen, mit „Riesenbubbles“ durch den Turnsaal kugeln und mit einem Eislutscher für etwas innere Abkühlung sorgen. Am Glückshafen wurden die Lose gegen kunterbunte Gewinne eingetauscht und DJ Reini verbreitete Partystimmung bei allen Gästen. Es gab verschiedene Speisen, Getränke und selbst ange-setzte Früchtebowle sowie ein tolles Mehlspeisenbuffet. Einer der Höhepunkte war die Verlosung der Hauptreise im Rahmen des Glückshafens. Dabei durften wir u.a. Familie Prattes-Zweidick mit einer Familien-Alpaka-Wanderung als 1. Preis zum Strahlen bringen. Weitere Kinder jubelten über tolle Gutscheine und Preise.

Ein **Dankeschön** ergeht an alle Eltern, das Team der Schule, alle BesucherInnen, die Freiwillige Feuerwehr, DJ Reini, die Schulwarte und Reinigungsdamen, das Lehrerinnenteam, den Kameradschaftsbund und allen starken Helfern (Auf- und Abbau...). Sowie allen Firmen für die Tombolapreise: Schmuckstüberl, Tennisschule Resch, Firma Christbaum Moitz, Schweinefleisch Woaka,



Fleißige Eltern beim Schulabschlussfest.



Es gab tolle Preise zu gewinnen.



Sabine Altenbacher feierte ihren 40er.

und für die Hupfburg der Raiffeisenbank. Danke auch an die Gemeinde für die Schutzengelhalle, der SPÖ für die Eisspende sowie der ÖVP für den Hauptpreis. Neben der Organisation dieses Abschlussfestes durfte der Elternverein den Schulalltag 2022/23 mit diversen anderen Leistungen abwechslungsreich gestalten. So gab es in diesem Schuljahr eine LernApp für die Schüler, Ar-

beitsmaterial für die Lehrerschaft, Nikolaus- u. Osternester und ein cooles Faschingsprogramm.

Ein herzliches Danke an die tolle Gemeinschaft aller Eltern und das großartige Miteinander!

Abschließend wünschen wir unserer Obfrau-Stellvertreterin, Sabine Altenbacher, nachträglich alles Gute zu ihrem runden Geburtstag.



Die Schülerinnen und Schüler zeigten auf der Bühne ihr Können.



Neues vom Naturpark

● Aktionstag

Am österreichweiten Aktionstag der Naturpark-Schulen und -Kindergärten haben sich 800 Kinder beteiligt und im Naturparkzentrum Grottenhof Wissenwertes über die Nützlichkeit sowie die Eigenschaften der Tiere erfahren. Im Augenmerk der Kinder standen die unterschiedlichen Leistungen der Tiere, die in Relation zum Menschen echte Superhelden wären. Naturparkobmann Bgm. Reinhold Höflechner betont: „Was für frühere Generationen an Naturbegegnungen selbstverständlich war, bleibt Kindern heutzutage oft verwehrt. Mit den Naturpark-Schulen und -Kindergärten haben wir einen konsequenten Weg eingeschlagen, um Kindern und Jugendlichen ein spielerisches Lernen mit und in der Natur zu ermöglichen.“

„Viele Projekte und Freilandexkursionen helfen dabei, ein Bewusstsein für unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu schaffen und die Naturverbundenheit aufzubauen.“ meint Regionsvorsitzende Stellv. LAbg. Bernadette Kerschler, die gemeinsam mit BH Manfred Walch die Urkunden des Verbands der Naturparke Österreich an die erfolgreichen Pädagogen und Bürgermeister für ihre Leistungen verlieh.

Wilde Wiese-Pflegeprämie

Bunte Blumenwiesen, egal welcher Größe, sind wichtige Lebensräume für Pflanzen, Insekten und andere Tiere. Jedoch ist die Pflege von Extensivwiesen teils sehr aufwendig und wenig ertragreich. Daher verwalten sie oder werden in andere Bewirtschaftungsformen umgewandelt oder umgewidmet und verbaut. Um diesen Trend entgegenzuwirken, setzt hier die „Landschaftspflege Südweststeiermark“ der Region Südweststeiermark an und unterstützt die Wiesenbesitzern über die Wilde Wiese



Pflegeprämie ihre Flächen ökologisch zu pflegen und zu erhalten.

Kürzlich lud Naturpark Südsteiermark Obmann Bgm. Reinhold Höflechner zur Eröffnung einer Wanderausstellung auf den Leibnitzer Hauptplatz und durfte namhafte Mitstreiter aus Politik, Landwirtschaft, Naturschutz und Tourismus begrüßen.

Die für die Südweststeiermark exklusive „Wilde Wiese Pflegeprämie“ wird übrigens über die Region Südweststeiermark finanziert.



Beim Markt der Artenvielfalt im Grottenhof.

1. Platz für Projekt

Das Naturschutzprojekt „Wilde Wiesen - Südweststeiermark“ gewinnt den steirischen Biodiversitätspreis. Vier Kategorien wurden honoriert, je ein Ehren- und ein Sonderpreis, 14 Nominierungen, genau 100 eingereichte Projekte: Die starke Beteiligung zeigt einmal mehr, wie begehrt der „Silberdistel“ genannte M. & W. Graf-Biodiversitätspreis des Landes Steiermark mittlerweile ist. Auch das Projekt „Wilde Wiese Südweststeiermark“ des Regionalmanagements konnte den 1. Preis erlangen. Hoch erfreut nahm Bernadette Kerschler, Regionsvorsitzende Stv. der Südweststeiermark, den Preis von LRin Ursula

Lackner entgegen. Mittlerweile wurden 55 ha Blumenwiese von der Bevölkerung für das Projekt angemeldet.

Biologen werden in den nächsten Monaten die Flächen begutachten, um dann die Wilde Wiese Pflegeprämie festzulegen, die an die Besitzer ausbezahlt wird.

Naturpark-Obmann Bürgermeister Reinhold Höflechner betont in seinen Dankesworten die gute Zusammenarbeit innerhalb der Region und freut sich, dass die Naturschutzprojekte des Naturparks in die gesamte Region hinausstrahlen. Infos: Naturpark Südsteiermark

office@naturpark-suedsteiermark.at



Stolz ist man im Naturpark über den 1. Preis für das Projekt Wilde Wiesen.

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungssprengers.



REGION Südwest Steiermark



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.





Umweltecke I

Abfalltrennung: Goldene Regeln für die richtige Entsorgung

● Ressourcenschonung ist das Schlagwort der Zeit. Steigende Energiekosten, Lieferengpässe und Sorgen ums Klima begleiten den Alltag. Die richtige Abfalltrennung trägt dazu bei, wertvolle Rohstoffe auch weiter nutzen zu können. Dabei ist das richtige Vorsortieren des Hausmülls ein Schlüssel zum Gelingen. Denn nur was in der richtigen Tonne landet, kann wiederaufbereitet werden, während Fehlwürfe kostspielige Störfaktoren im System darstellen.

So trennen Sie richtig

- **Trennen Sie alle Abfälle** gewissenhaft. Nur durch die gewissenhafte Trennung des Abfalls können diese verwertet werden.
- **Bioabfall im Restmüll** führt zu unnötigen **Geruchsproblemen**, zieht **Ungeziefer** an und führt zu **erhöhten Behandlungskosten**.
- **Abfallvortrennsysteme reduzieren** die Anzahl der erforderlichen Gänge zu den Abfallbehältern in der Wohnanlage oder zu den Abfallsammelinseln.
- Die **Reinigung von Verpackungen** für Lebensmittel und Tiernahrung **vermindert** die

Geruchsentwicklung und ermöglicht das Aufbewahren im Wohnbereich, bis das Vortrennsystem voll ist.

- **Brandgefährlich:** Batterien und Akkus gehören nicht in den Restmüll, in die Gelbe Tonne oder gar in den Biomüll! – sie gehören in die dafür vorgesehenen Boxen im Handel oder den Altstoffsammelstellen. Lithiumbatterien im Restmüll führen zu Bränden und Sachschäden und es handelt sich hierbei um wertvolle Rohstoffe die recycelt werden können.
- **Kartons, Kunststoffflaschen und Getränkedosen** nur gefaltet oder zusammengedrückt in die dafür vorgesehenen Abfallbehälter werfen.

Haben Sie gewusst...

In den Gelben Sack kann man z.B. Folgendes einwerfen: Plastikflaschen (PET-Flaschen, wie Mineralwasserflaschen, bzw. andere Kunststoffflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel etc.) Getränkekarton Joghurt- und andere Becher Schalen und Trays für Obst, Gemüse, Takeaway etc. Folien Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben oder Folienverpackungen von

Mineralwasserflaschen. Aus den alten Verpackungen werden neue Verpackungen oder andere Produkte wie z.B. Fleece-Pullover oder auch Rohre, Kanister oder Baufolien hergestellt. Plastikverpackungen gehen also nicht „verloren“, sondern treten recycelt einen neuen Verpackungskreislauf an. Das ist ein wichtiger Beitrag zum Umwelt-

schutz, weil so Ressourcen geschont und weniger neue Kunststoffe hergestellt werden müssen. Außerdem: Kunststoffe werden aus Erdöl gewonnen und wer recycelt, spart auch Erdöl! Eine Übersicht über die richtige Entsorgung gibt Ihnen das Abfalltrennblatt (s. unten). Bei Fragen steht Ihnen das Abfallberatungsteam des AWW Leibnitz zur Verfügung.





Umweltecke II

Flurreinigung

● Die Unsitte, Abfälle, Verpackungen und Getränkeflaschen unmittelbar nach dem Gebrauch achtlos wegzwerfen, ist weit verbreitet! Dass damit öffentliche Flächen, aber auch die gesamte Umwelt verschmutzt werden, ist gedankenlosen „Menschen“ sichtlich wurscht! Vielleicht sollte man hier einmal mit saftigen Strafen ein Exempel statuieren. Diesem Verhal-



ten entgegenwirkend, wird seit 2008 jährlich eine landesweite Flurreinigung durchgeführt. Diese Aktion fand am 1. April statt. Die freiwilligen Müllsammler waren in allen Katastralge-

meinden unterwegs und konnten an Straßenrändern, im Wald und an den Ufern der Bäche 150 kg Müll einsammeln. Die Vertreter des Abfallwirtschaftsverbandes Leibnitz

und der Gemeinde bedanken sich bei allen Teilnehmern und hoffen, dass dieses Bemühen, unsere Gemeinde sauber zu präsentieren, einige Zeit anhält.

Kameradschaftsbund

● Gratulationen

Der Verein gratuliert Adolf Gritsch, Franz Pail und Johann Schrotter zum 85. Geburtstag sowie Gabriela Wechtitsch zum 60. Geburtstag recht herzlich, dankt für die langjährige Mitgliedschaft und wünscht weiterhin viel Glück, Gesundheit und Lebensfreude.

Der Verein bedankt sich für die Einladung zur Geburtstagsfeier von Johann Wohlmuth und von Johann Schrotter. Vertreter des Vereins überreichten den beiden Jubilaren ein Geschenk und eine Urkunde, wünschten alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.

Verstorben

Leider mussten wir uns von Zäzilia Freitag verab-

schieden. Frau Freitag verstarb am 22. April im 69. Lebensjahr. Über 42 Jahre war sie Mitglied des ÖKB Heimschuh. Wir werden unsere Verstorbene stets in ehrentvoller Erinnerung behalten.

Termine

• 13. August 2023:

Frühschoppen und Fahnensegnung (OV Kitzeck). Der OV Kitzeck lädt zum Frühschoppen und zur Segnung der neu restaurierten Fahne ein.

• 19. August 2023:

Segnung der Bezirksfahne und Bezirkstreffen (BV Leibnitz).

JHV am 16. April

Die Jahreshauptversammlung des ÖKB eröffnete Obmann Bgm. Alfred Lenz in der Schutzengelhalle kurz nach 9 Uhr. Nach der



Der ÖKB gratulierte Hrn. Schrotter und Hrn. Wohlmuth.

Begrüßung aller geladenen Gäste und Mitglieder wurde an die gefallenen und verstorbenen Kameraden gedacht. Als Schriftführer, Kassier, Obmann und ein Vertreter des Bezirksverbandes Leibnitz die Berichte abgeschlossen hatten, kamen wir zum Tagesordnungspunkt Auszeichnungen.

Schriftführer Franz Reinprecht hat alles, was es für die Ehrungen und Auszeichnungen braucht gut vorbereitet und teilte die Urkunden und

Medaillen gemeinsam mit Obmann Alfred Lenz und Obmann Stellvertreter Johann Moitz aus.

Nach den Grußworten der Ehrengäste beendete Obmann Lenz die Versammlung und bedankte sich bei Kamerad August Rudorfer für die Vorbereitung des Essens.





Seniorenverein

● Gratulation

Geburtstage: Frau Josefa Seewald 85, Frau Frieda Gutmann 70, Herr Johann Wohlmuth 80, Frau Elisabeth Langbauer 80 und Frau Gertrude Gritsch 75. Wir wünschen alles Gute.

Ausflüge

Am 12. April ging es nach Deutschfeistritz zur Hutfabrik Kepka und danach zum Buschenschank Florian in Stainz. Die Hutfabrikation Kepka & Söhne wurde 1910 gegründet, 2003 übernahm Karin Krahl-Wichmann das Unternehmen. Sie widmet sich seither mit viel Liebe und Begeisterung der traditionellen Hutproduktion. Neben der Kreation zählt auch die Kooperation mit Modeunternehmen, sowie die Präsentation am interna-

tionalen Markt zu den Hauptaufgaben.

Am 10. Mai führte der Ausflug die Senioren nach Judenburg ins Puch-Museum und anschließend zum Buschenschank Purkat-Kolb.

Die ehemalige Werkshalle auf dem Terrain des historischen Einser-Werkes von Johann Puch ist die Heimstätte der Fahrräder, Mopeds, Motorräder und Autos aus über 100 Jahren. Alle wurden liebevoll bewahrt und restauriert. Sie bezeugen die österreichische Automobilgeschichte in beeindruckender Art und Weise. Am 7. Juni ging die Fahrt zur Nudelfabrik Bischof in Ollersdorf bei Weiz und danach zum Buschenschank Kulmer in Hirndorf. Im sonnigen Südburgenland werden im Familien-



betrieb nach traditionellem Rezept und mit modernster Technik, seit 1974 Teigwaren hergestellt. Zutaten von heimischen Zulieferern sowie originelle Nudel-Kreationen sind kennzeichnend für den Betrieb.



Alles Gute den Jubilaren!



Bei den Ausflügen.



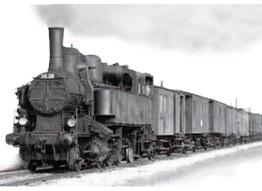
HARTLIEB
Ölmühle

*SOMMERLICHE
SALATE mit
geschmackvollen
ÖLEN*



SÜD-
STEIERMARK

Ölmühlmühle Hartlieb GmbH
8451 Heimschuh, Mühlweg 1, +43 3452 82551
www.hartlieb.at



Volksschule: Jetzt freuen sich alle auf die Ferien

1 Frühjahrsputz

Ganz im Zeichen einer sauberen Umwelt waren die SchülerInnen und Schüler der 1. Klasse heuer auch wieder als „Flurreiniger“ unterwegs, und haben die Heim-schuhler Straßen wieder vom Müll befreit!

2 Sportliches Erlebnis

Gemeinsam besuchten die Kinder der 1. und 2. Klasse den Motorikpark in Gam-litz. Dort konnten sie sich an verschiedensten Stationen austoben und ausprobieren. Dabei hatten sie sehr viel Spaß! Anschließend hatten sich die Kinder ein Eis verdient. Ein herzliches Dankeschön gilt auch dem Elternverein für die Übernahme der Buskosten.

Besuch Hühnerhof

Jedes Jahr freuen wir uns auf den Besuch bei unseren heimischen Bäuerinnen und Bauern. In diesem

Schuljahr stand für die Kinder der 2. Klasse das Leben von Hühnern im Vordergrund. Daniela Posch und ihr Team präsentierten den Schülern ein spannendes und abwechslungsreiches Programm. So lernten die Kinder den Unterschied zwischen Lege- und Masthühnern kennen und beobachteten die Entwicklung der Tiere. Der Höhepunkt war natürlich der Besuch bei den Küken.

3 „Hallo Auto“

Ein Fahrsicherheitstraining stand für die Drittklässler an, um besser einschätzen zu können, wie lange ein Pkw benötigt, um zeitgerecht zu bremsen. Auch die Frage: Welche Faktoren beeinträchtigen den Bremsweg, wurde erörtert. Besonders spannend fanden es die Kinder mit dem extra umgebauten ÖAMTC-Auto selbst zu



bremsen! Die hautnahen Erlebnisse schulen die Kinder ganz besonders.

Projekt „Straße der Maße“

Im Zuge des Projektes „Straße der Maße“, nahmen die Kinder der 3. und 4. Klasse an einen umfangreichen Stationenbetrieb zum Thema „Geld“ teil. Hierbei wurden mit Begeisterung verschiedenste Aufgabenstellungen im Team gelöst. So konnten sich die Kinder an Sachaufgaben, Logicos, Brettspielen, Übungen am I-Pad, Klammerkarten und viele weiteren spannenden Aufgaben messen. Im Turnunterricht schnappten sich die Kinder eine Stoppuhr und bekamen an verschiedenen Stationen und bei verschiedenen Übungen ein Gefühl für die un-

terschiedlichen Zeitmaße.

4 Ostereiersuche

Auch heuer war der Osterhase wieder ganz fleißig, und hat für die Schulkinder Osternester im Wald versteckt. Dafür möchten wir dem Elternverein herzlich danken!

5 „Safety Tour“

Am 25. April nahmen die Kinder der dritten und vierten Klasse an der Safety-Tour Teil. In diesem Wettbewerb stellten die Kinder ihr Wissen zu verschiedenen Sicherheitsfragen und Baderegeln unter Beweis. Doch auch Geschicklichkeit und Schnelligkeit wurden getestet.

So gab es folgende Bewerbe innerhalb der Safety-Tour: Würfelbau mit Gefahrensymbolen, Sicherheitsfragen, Roller-





bewerb mit Maßnahmen zur „Ersten Hilfe“, Baderegeln und einen Spritzbewerb. Nach langem Üben und Vorbereiten auf diese Bewerbe, konnten die Schüler der 3. und 4. Klasse den siebten Platz und die Kinder der 4.

Klasse den 5. Platz belegen. **6 Schulabschlussfest** Am 3. Juni feierten wir zum Abschluss für dieses spannende, ereignisreiche Schuljahr gemeinsam mit dem Elternverein ein Schulabschlussfest der Spitzenklasse. Mit großem

Mut und großer Begeisterung gaben die Schülerinnen und Schüler ihr Können zum Besten und präsentierten Lieder, Tänze und Theaterstücke. Es war wirklich ein großer Erfolg und wir sind sehr stolz auf unsere Mädchen und Buben! Toll gemacht!



Abschließend wünschen die Lehrer, die Direktion und alle, die in der VS beschäftigt sind, allen Kindern mit Familien einen schönen Sommer.

Faschingskrapfenaktion

● Bürgermeister Alfred Lenz unterstützte den Kiwanisclub Leibnitz auch heuer wieder bei ihrer Charity Faschingskrapfenaktion. Herbert Fellner und seine 32 Clubfreunde brachten heuer eine stolze Stückzahl von 14.185

Faschingskrapfen an den Mann bzw. an die Frau. Der Reinerlös dieser Aktion kommt ausschließlich bedürftigen Kindern und Familien in unserer Region zugute. Herzlichen Dank **Kiwanisclub Leibnitz**



KULTURforum
HEIMSCHUH

KULTURFORUM HEIMSCHUH
lädt ein...

LIEDER SIND GEMEINSCHAFT
GEMEINSAMES SINGEN AM:

*4. Juli
1. August
4. September
3. Oktober
7. November
5. Dezember*
(mit Weihnachtsgeschichten)

Beginn jeweils um 18:30

ORT: GASTHAUS KOSCHAK
... und alle singen mit...

KOSCHAK
WIRT & WEINBAUER



Musikverein – Musikalisch in den Sommer

● Frühjahrs- Wunschkonzert

Besondere Melodien und besondere Momente – diese Worte beschreiben das vergangene Frühjahrs-Wunschkonzert gut. Eröffnet wurde das Konzert vom Jugendorchester Heimschuh. Geleitet von den beiden Kapellmeister-Stellvertretern Nikolaus Primus und Sebastian Kainz gaben die Jüngsten drei Stücke zum Besten. Das diesjährige Konzert-



programm bot eine Vielfalt an Melodien und Rhythmen. Kapellmeisterin Karin Hofer spannte mit dem Programm einen großen Bogen von klassischer Polka-, Walzer- und Marschmusik bis hin zum modernen Pop-Klassiker „Aber bitte mit Sahne“ von Udo Jürgens. In der zweiten Hälfte des Abends wurden die

zahlreichen Zuhörer mit Sebastians Stück „Take off“ auf eine Flugreise mitgenommen und mit Nikis Beitrag „Italo Pop Classics“ auf einen Kurzurlaub nach Italien entführt.

Das Schlagzeugregister probte in Eigenregie und ging auf geheime Mission mit der Titelmelodie von „Mission Impossible“.

Ein besonderer Moment wurde unserem Obmann-Stv. Markus Jauschnig zuteil. Als Dankeschön für sein Engagement im Verein, überreichte ihm Kapellmeisterin Karin Hofer eine neue Hamerschmidt-Klarinette.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern und all jenen, die zum Gelingen dieses Konzertes beigetragen haben!

Kirchliche Veranstaltungen

Am Ostersonntag umrahmten wir die heilige Messe im Altarraum der Schutzengelkirche. Aufgrund des schlechten Wetters konnte die Aufer-

stehungsprozession nicht stattfinden. Musikalisch begleiten durften wir am 29. April den Einzug der Erstkommunionkinder.

Ebenso spielten wir zu Fronleichnam die Messe und begleiteten die Prozession musikalisch.

Weckruf am 1. Mai

Um perfekt für den ersten Mai und die kommenden Musikertreffen vorbereitet zu sein, hielt Stabführerin Marlen Perstel mit dem Verein eine Marschprobe am Parkplatz vor der Schutzengelhalle ab.

„Im Schritt Marsch“ hieß es dann am 1. Mai. Wie schon die Jahre zuvor, fuhren wir mit Bussen in die Katastralgemeinden um dort Marschmusik unter die Leute zu bringen. Vom Musikheim aus marschierten wir, unter Begleitung der Polizei, durch den Ort zum „Wirt-peter“ (Christian Primus). Dort wartete schon die erste Stärkung auf uns. Danach fuhren wir Richtung Muggenau. Bei den Familien Angerer/Auer warteten schon zahlreiche



Zuhörer auf uns. Der nächste Weg führte uns Musiker nach Weberegg, wo wir von Familie KFZ-Zöhrer zu einem kleinen Imbiss eingeladen wurden.

Als letzte Station begleiteten wir die Landjugend und deren Maibaum vom Schmuckstüberl bis zum Schratlplatz musikalisch. Der gesamte Verein möchte sich nochmals bei allen für die Gastfreundschaft und tolle Bewirtung bedanken!

Steirischer Panther

Am 10. Mai durften Kapellmeisterin Karin Hofer, Stabführerin Marlen Perstel, Obmann-Stellvertreter Markus Jauschnig und BGM Alfred Lenz in der Aula der Universität Graz, den steirischen Panther in Empfang nehmen. Überreicht wurde ihnen diese besondere Auszeichnung des Landes Steiermark von Landeshauptmann

RACK
Weingut und Buschenschank
Familie Held / Neumann
8451 Heimschuh / Am Sauberg 33
Telefon und Fax 03456/2672



Es war ein tolles Frühjahrskonzert.



Der steirische Panther.



Dreimal Weckruf... eine musikalische Aktion, die wohl allen gefällt.

Christopher Drexler persönlich. Um einen solchen Preis zu erhalten, ist es notwendig, innerhalb von fünf Jahren an mindestens drei Wertungsspielen teilzunehmen und dabei insgesamt mindestens 240 Punkte zu erreichen. Wir sind sehr stolz auf uns, denn nur wenn jeder im Verein am selben Strang zieht ist es möglich, solche tollen Leistungen zu erzielen.



Musikertreffen

Die erste Einladung zu einem Musikertreffen des heurigen Jahres erhielten wir von unseren Freunden aus Heiligenkreuz am Waasen. Dort marschierten wir gemeinsam mit dem Musikverein Heiligenkreuz im Lafnitztal ein. Im Festzelt herrschte beste Stimmung - es bereitet große Freude, wieder mit anderen Vereinen musizieren zu können.

Schutzengellauf

„Auf die Plätze, fertig, LOS!“, hieß das Kommando am 3. Juni beim Schutzengellauf in Heim-

schuh. Der Musikverein war mit drei Teams im Staffellauf und mit einer Walkingrunde vertreten. Das Team „Mugend1“ erreichte im Staffellauf den hervorragenden zweiten Platz. Die Walkingrunde kürte sich mit dem Team des Elternvereins zum gemeinsamen Sieger. Ebenso gewannen wir den ersten Preis für das lustigste/kreativste Trainingsvideo.

Terminvorschau

Nach einer kurzen Verschnaufpause starteten wir Anfang Mai wieder mit den Proben, denn uns steht ein auftrittsreicher Sommer bevor. Zuerst dürfen wir Sie zum Schratlkoncert am 6. Juli einladen. Genießen Sie neben einem guten Glas Wein einen zünftigen Dämmerchoppen am Schratlplatz. Am 16. Juli dürfen wir beim Zeltfest der Feuerwehr Heimschuh die Festmesse musikalisch umrahmen und danach sorgen wir für gute Stimmung mit einem Frühschoppen. Das Bezirksmusikfest findet heuer am 2. September in Lebring statt.

Gratulationen

Aus den eigenen Reihen dürfen wir Klarinettist Thomas Mlinaritsch zum 45. Geburtstag gratu-



Johann Schrotter (85).

lieren. Am 23. April feierte Johann Wohlmuth seinen 80. Geburtstag beim Buschenschank Rack. Ebenso wurden wir von Johann Schrotter zu seinem 85. Geburtstag am 2. Juni zum Rack eingeladen.

Wir bedanken uns herzlich für die Bewirtung und gratulieren nochmals herzlich. Einen Weckruf gab es auch für unseren ehemaligen Trompeter Hannes Kainz zum 60er am 21. April. Auch unser unterstützendes Mitglied Christian Primus durften wir am 22. April zu seinem



Johann Wohlmuth (80).

30er musikalisch „aufwecken“. Weiters gratulieren wir den unterstützenden Mitgliedern Gerhard Kainz und Dietmar Posch zum 50. Geburtstag. Alles Gute zum 55. Geburtstag wünschen wir Karl Oswald, Gertrud Puchmann und Rosemarie Wiedner.

Trauer

Am 17. März begleiteten wir das Begräbnis von Adolf Strohmaier im Auftrag des ÖKB musikalisch. Wir sprechen den Angehörigen unser aufrichtiges Beileid aus.

KRAMMER
ELEKTROTECHNIK GMBH & CO KG

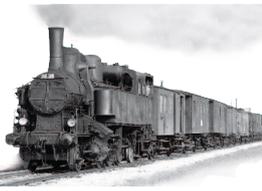
8451 Heimschuh
Dorfstraße 4
Tel.: 03452/86 555

office@krammer-elektrotechnik.at
www.krammer-elektrotechnik.at

Holzbau WATZ e.U.

Sulmtalstraße 4
8451 Heimschuh
Tel.: +43(664) 4426699
Büro: +43(3452) 75965

www.holzbau-watz.at



90 Jahre freiwillige Feuerwehr Heimschuh –

● 90-Jahr-Jubiläum

Die Freiwillige Feuerwehr feiert ihr 90-jähriges Bestandsjubiläum.

In dieser Ausgabe des Sumtalexpress dürfen wir daher die Geschichte der Feuerwehr Revue passieren lassen.

Die Freiwillige Feuerwehr und ehemalige Rettungsabteilung Heimschuh wurde unter dem Kommandanten Hans Neumann und seinem Stellvertreter Karl Hartlieb, mit Rettungsabteilungsleiter Alois Reich und Altbürgermeister Christian Tertinegg am 28. Mai 1933 gegründet. Damals meldeten sich 39 Männer zum Dienst in der freiwilligen Feuerwehr. Schon ein Jahr später, am 15. August 1934 konnten das erste „Rüsthause“ und als Löscherät eine sogenannte „Saugdruckhandpumpe“ eingeweiht werden. Noch vor Beginn des zweiten Weltkrieges wurde von Feuerwehrkameraden die erste Sirene selbst konstruiert und gebaut, ehe



die Wehr im Jahr 1939 in die deutsche Feuerpolizei eingegliedert wurde. Zwischen 1939 und 1945 gab es keine Aufzeichnungen rund um das Wehrgeschehen.

Nach dem zweiten Weltkrieg übernahmen Christian Tertinegg und Johann Kainz die Führung der Wehr, ehe Johann Posch die freiwillige Feuerwehr als Hauptmann übernahm. Seine Führung sollte 22 Jahre lang andauern.

In dieser Zeit fanden zahlreiche Umstrukturierungen und Neuausrichtungen im heimischen Feuerwehrwesen statt. So wurden im Jahr 1958 eine neue Motorspritze „R-VW 75“ inkl. Schlauchmaterial und im Jahr 1964 der erste Rüstwagen der Marke „Landrover“ angekauft. Zwischen 1968 und 1970

wurde ein neues Rüsthause am Gelände des heutigen Bauhofs erbaut.

Kurz danach wurden im Jahr 1972 die ersten analogen Funkgeräte angeschafft, welche die Kommunikation im Einsatzfall revolutionierte.

Im Jahr 1979 übernahm unser Ehren-Abschnittsbrandinspektor Johann Schrotter die Führung der freiwilligen Feuerwehr. Eine seiner ersten Tätigkeiten als Kommandant war die Anschaffung eines gebrauchten Lkw der Marke Mercedes, der von den Kameraden in vielen mühevollen Arbeitsstunden zu einem Tanklöschfahrzeug mit Notstromaggregat und schwerer Atemschutzrüstung umgebaut wurde. Die feierliche Segnung des ersten Tanklöschfahrzeuges der Feuerwehr

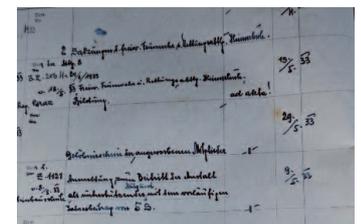
Heimschuh fand im Jahr 1980 statt.

Nur fünf Jahre später – im Jahr 1985 - folgte der Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges der Marke VW – LT35 mit einer benzinbetriebenen Tragkraftspritze. Sie wurde heuer restauriert und wieder instandgesetzt.

Ein weiterer Höhepunkt war die Anschaffung eines gebrauchten Puch G im Jahr 1990, als Ersatzbeschaffung für den Rüstwagen Landrover aus 1964. Dieser Puch G wurde im vergangenen Jahr 2022 aufwendig general-saniert und leistet im Einsatz wertvolle Unterstützung. Im Jahr 1991 übergab Johann Schrotter das Kommando an HBI a.D. August Taucher. 1992 wurden die ersten Kameraden mit „Rufempfängern“ ausgestattet.

KOSCHAK
Wirt und Weinbauer

Am Königsberg 10
A-8451 Heimschuh
Tel.: 0650 99 03 099
www.koschak.at



Historische Aufnahme und oben Aufzeichnungen aus den 1930-er Jahren.



wir feiern Jubiläum



Zwischen 1994 und 1997 erfolgte der Bau des neuen Rüsthauses am heutigen Standort, ehe im Jahr 2000 unser heutiges Tanklöschfahrzeug mit 3000 Liter Löschwasser, Allradantrieb und modernster Bergeausrüstung in Dienst gestellt wurde. Das alte Tanklöschfahrzeug wurde an die Feuerwehr Maureni in Rumänien gespendet, dort ist es - gemeinsam mit dem Kleinlöschfahrzeug VW LT 35 - bis heute im Einsatz.

2003 wurde eine neue Tragkraftspritze „TS-12“ aus dem Hause Lohr-Magirus gekauft, welche heute ebenfalls noch im Einsatz ist. Um die 2000er wurde auch wieder mit intensiver Jugendarbeit begonnen. Federführend dabei war Oberbrandinspektor Ernst Held, der es geschafft hatte, viele Jugendliche für das Ehrenamt Feuerwehr bis heute zu begeistern. Im Jahr 2005 traten die ersten Frauen der Feuerwehr Heimschuh bei. Im Jahr 2007 standen wieder turnusmäßige Wahlen des Wehrkom-

mandos an, bei denen HBI a.D. Karl Posch und OBI Michael Oblak die Führung übernahmen.

Unter HBI Karl Posch wurde das Kleinlöschfahrzeug gegen einen Lkw mit Allrad ausgetauscht und ein Mannschaftstransportfahrzeug von Renault gekauft. Auch eine Wettkampfgruppe wurde gegründet, deren Mitglieder teilweise bis heute bei Feuerwehrleistungsbewerben erfolgreich teilnehmen.

Nach 10 Jahren in Kommandofunktion übergab 2017 Karl Posch die Führung an HBI Michael Oblak und der neue OBI Christian Primus wurde mit nur 24 Jahren einstimmig zum stellvertretenden Feuerwehrkommandanten gewählt. In den letzten fünf Jahren wurden die Ausrüstungsgegenstände weiter modernisiert (Rollcontainersystem) und das Funkwesen auf Digitalfunk umgestellt. Auch die Schutzausrüstung inkl. neuer Schutzhelme wurden neu angeschafft.

Da das bestehende Feuerwehrhaus bereits aus allen Nähten platze, wurde es

2017 um einen Fahrzeugstellplatz, einer Atemschutzwerkstatt und einer allgemeinen Werkstatt erweitert. Neben der bereits erwähnten Sanierung des Puch G wurde das ehemalige Musikheim der Feuerwehr übergeben und zu einem Katastrophenhilfsdienst-Lager umgebaut. Noch zu Zeiten von Corona fanden im Jahr 2022 abermals Kommandowahlen statt. Seither wird die Feuerwehr von HBI Stefan Gröbner und OBI Christian Primus geführt. Im Herbst 2022 wurde für alle Kameradinnen und Kameraden eine neue Dienstbekleidung angeschafft. Aktuell werden die alten Atemschutzgeräte gegen eine neue, modernere und leichtere Atemschutzausrüstung mit eingebauten Sprechfunk ausgetauscht.

Auch auf die Lieferung eines Teleskopladlers als Stützpunktfahrzeug für den Bereichsfeuerwehrverband Leibnitz wird schon sehnsüchtig gewartet. Mit diesen modernen Ausrüstungsgegenständen und einer Mannschaft von **93 Män-**

nern und Frauen, bestehend aus aktiven Mitgliedern, Ehrenmitgliedern, Jungfeuerwehrfrauen und -männern ist die Feuerwehr für die derzeitigen Anforderungen Bestens gerüstet, um der Bevölkerung immer rasche Hilfe zu gewährleisten. Möglich wurde dies jedoch nur durch den ständigen Ausbau der Feuerwehr und deshalb möchten wir uns bei der gesamten Mannschaft für ihren freiwilligen Dienst und ihr ehrenamtliches Engagement, sowie der Gemeinde Heimschuh herzlich bedanken.

**Für das Kommando der
Feuerwehr Heimschuh
HBI Stefan Gröbner &
OBI Christian Primus**

**SÜDSTEIRISCHER
BRENNSTOFFVERTRIEB**

HEIZÖL - DIESEL - KOHLE - TANKSTELLE

SÜDSTEIRISCHE
BRENNSTOFFVERTRIEBS GMBH

Marburgerstraße 109 • 8435 Wagna
Tel.: 03452/84 4 17
E-Mail: brennstoffsued@aon.at
www.suedsteirische.at

**DISKONT
TANKSTELLE**

8430 KAINDORF/SULM
GRAZERSTRASSE 186
TELEFON 03452 / 72 7 44



Frauenbewegung



Nachtrag zum Ortsfrauentag

Ortsleiterin-Stv. Johanna Stani, die ihr Amt aus gesundheitlichen Gründen zurücklegen und aus dem Vorstand ausscheiden musste, wurde von den VP-Frauen Steiermark mit dem Bronzenen Ehrenzeichen für ihre langjährige Arbeit ausgezeichnet. Da Hannerl Stani am Ortsfrauentag nicht teilnehmen konnte, überbrachten OL Finni Ornig und ihre Stv. Hedwig Walter diese Auszeichnung. Seitens der Ortsgruppe Heimschuh wurde ihr ein herzlicher Dank für ihren jahrzehntelangen Einsatz ausgesprochen und mit den besten Wünschen für eine

baldige Genesung ein Geschenk überreicht.

Muttertagsausflug ins Schilcherland

Am 20. Mai begaben sich die Frauen der Ortsgruppe Heimschuh auf den jährlichen Muttertags-Ausflug ins Schilcherland und genossen zuerst in der traditionsreichen „Konditorei Leitner“ in Frauental an der Laßnitz guten Kaffee und köstliche Torten. Der nächste Programmpunkt war der Besuch der Emmauskapelle in Wernersdorf bei Wies. In dieser Kapelle sind u.a. Werke des Künstlers Gerald Brettschuh zu bewundern. Nach einer interessanten Kapellenführung durch Luise Jöbstl und anschließender

Emmaus-Wein-Verkostung wurde eine Andacht gefeiert - geleitet von unserem Mitglied



Muttertagsausflug oben u. unten.



Ortsleiterin-Stv. Johanna Stani erhielt das Bronzene Ehrenzeichen der VP-Frauen und einen Blumen-gruß von uns.



Nordic-Walking

Sabine Jos und begleitet von Zitherklängen unserer OL Josefine Ornig. Weiter ging es auf den Schilcherberg zur Brennerei von Waltraud Jöbstl. Nach einer kurzen Führung durch die Brennerei und Besichtigung des hofeigenen Museums konnten die Heimschuh-Damen aus einer Vielzahl von Edelbränden einen davon verkosten, oder eine Kostprobe mit nach Hause nehmen.

Handarbeiten ein voller Erfolg.



Wir wünschen unseren Mitgliedern und allen Heimschuhern/innen von ganzem Herzen einen schönen Sommer.

Im Buschenschank der Familie Andrea und Stefan Pauritsch ließ man den Ausflug ins Schilcherland bei köstlichen steirischen Spezialitäten gemütlich ausklingen. Für alle unsere Termine gilt: Kurzfristige Änderungen werden in der WhatsApp-Gruppe bekannt gegeben – bzw. bei Interesse bitte OL Ornig anrufen (0664/73667117). Nordic Walkerinnen sind natürlich willkommen – und wie man am Foto sieht, war das

Termin-Vorschau

Nordic-Walking-Gruppe
jeden Dienstag
Treffpunkt Schutzengel-
parkplatz, 18:30 Uhr

Gemeinsames Handarbeiten
jeden Montag-Nachmittag
Treffpunkt bei Claudia
Neumann in der
Mostschenke „Waldhüter“

Kegeln
1 x pro Monat
im GH Matzer/Lebring,
bei Interesse bitte bei OL
Ornig melden



ÖVP Heimschuh

● Schutzensgellauf

Am 3. Juni veranstaltete die Ortsgruppe der ÖVP Heimschuh wieder den beliebten Volkslauf. Beim Schutzensgellauf 2023 wurde in vier Kategorien Sport und Bewegung in geselliger Runde angeboten. Die Nordic Walking Runde führte heuer über den Nestelberg zum Gasthaus Koschak am Königsberg. Nach einer kurzen Stärkung wurden am Heimweg neben einem Stopp beim lokalen Fußballspiel gegen Pöfing-Brunn auch noch die Staffelläufer am Schratlplatz besucht. Die Kinder waren mit großer Begeisterung beim Kinderlauf am Start. Für die Mini's gab es eine Runde um die Volksschule mit 2 Hindernissen. Die Midi's mussten noch die Runde zum Friedhof mit einem weiteren Rätsel bewältigen. Die schnellste Zeit bei den Midi's wurde von Sofia Wechtisch erzielt – sie wurde mit einem Geschenkkorb und einer Siegerurkunde geehrt.

Der Volkslauf mit ca. 8.5 km wurde in einer großen Runde rund um Heimschuh geführt. Begleitet von der Jugend am Mountain Bike und einem „Versorgungsmobil“ von GR Kurt Moitz war für die Läuferverpflegung bestens gesorgt. Am Ende erlebten die Läuferinnen

Strecken im Wald, entlang der Sulm und auf den Wegen im Ort – ein sportliches Highlight. Der Sieg ging an Dietmar Kickenweit in einer Zeit unter 45 Minuten.

Der Höhepunkt war heuer der Staffellauf. Die Teams von Feuerwehr, der Raiffeisenbank und die Musiker lieferten sich spannende Duelle und brillierten auch in der Kreativität der Team-Shirts. Die Strecke vom Schutzensengelberg zum Schratlplatz musste zweimal bewältigt werden. Am Ende ging der Sieg an

das Team der Raika Gleinstätten vor den

Jungmusikern und der Feuerwehr. Im Rahmen der Siegerehrung wurden Geschenke und Urkunden für die Kinder übergeben. Bgm. Alfred Lenz bedankte sich auch für die gute Zusammenarbeit und Mithilfe der Vereine im Ort. Ein besonderer Dank wurde auch der Polizei ausgesprochen, die für eine sichere Abwicklung sorgte und die Querung der Landesstraße überwachte.

Für das kommende Jahr hat Organisator und Ideengeber GR Werner Schlatte schon wieder neue Impulse im Fokus. Dies wird aber erst bei der nächsten Auflage des Schutzensgellaufes in Heimschuh bekanntgegeben.



Viel Action gab es beim Staffellauf.



Das fleißige Versorgungsteam und der Sieger Dietmar Kickenweit mit Organisator Werner Schlatte und Bgm. Alfred Lenz.

**STEIRISCHE
VOLKSPARTEI**



**Posch
HENDL**

FRISCH & GESCHMACKIG

**PRODUKTION UND
SELBSTVERMARKTUNG
VON SÜDSTEIRISCHEM
GFLÜGEL**

DANIELA UND
PETER POSCH
TRIFTWEG 7
8451 HEIMSCHUH
TEL. 0345283174
OD. 06645021312



WWW.POSCH-HENDL.AT



Neues vom SV Heimschuh



Raiffeisenbank Heimschuh



Liebe Fans des SVU Raiffeisen Mibag - Sanierungen Heimschuh!

Vor kurzem ging für den SV Union Raiffeisen Mibag-Sanierungen Heimschuh wieder eine sportlich recht erfolgreiche Saison zu Ende. Mit dieser Leistung und dem erreichten neunten Tabellenplatz konnte der Klassenerhalt in der Gebietsliga West ohne Schwierigkeiten geschafft werden. Mit neun Siegen, drei Unentschieden und leider vierzehn Niederlagen (einer ausgeglichenen Tordifferenz von 64:64 Toren) erreichte die junge Mannschaft mit 30 Punkten diesen alles in allem erfreulichen Tabellenplatz. In der kommenden Saison soll der eingeschlagene Weg mit jungen Spielern, vorzugsweise aus dem Ort bzw. aus der näheren Umgebung beibehalten werden. So wird die Mannschaft bis auf einige wenige Spieler größtenteils zusammenbleiben. Tormann Nico Ploder und

Mittelfeldspieler Stefan Matic haben sich schwer verletzt und werden für die kommende Saison leider ausfallen. Auch Hannes Lanzl wird für die Herbstsaison nach seinem Kreuzbandriss noch nicht fit sein. Florian Stangl, Johannes Sertling, Raphael Oswald, Nico Pelzmann und Robert Bogdan werden den Verein verlassen. Wir danken diesen Spielern für ihren Einsatz und wünschen ihnen für ihre weitere Zukunft viel Erfolg. Neu verpflichtet werden konnten die jungen Talente Patrick Kinhamer vom SV Hengsberg, Thomas Taus vom 1. FC Leibnitz, Angelo Simonitsch (Tormann) von FC Wettmannstätten und Manuel Pöschl vom Oberligisten SV Frohnleiten. Weiters sollen noch einige Ergänzungsspieler verpflichtet werden. Mit diesem Kader sollte es möglich sein, in der kommenden Saison wieder um die vorderen Plätze mitzuspielen.

Unser Ziel für den kom-



menden Herbst ist, die Leistungen aus der vergangenen Saison zu bestätigen um der finanzkräftigen Konkurrenz zu zeigen, dass es auch andere Wege gibt, ohne teure Spieler einzukaufen. Dabei zählen wir wie immer auf unsere treuen Fans, denen auch in der kommenden Saison sicherlich wieder ein attraktiver Fußball geboten werden wird. In diesem Sinne wünschen wir allen sportbegeisterten Anhängern einen erholsamen Urlaub, den Kindern lustige Ferienwochen und ein baldiges Wiedersehen bei unseren Spielen.

Matchballspenden

Der SV Union Raiffeisen Mibag-Sanierungen Heimschuh dankt folgenden Firmen und Gönnern für eine Matchballspende im Laufe der Frühjahrssaison 2023:

- Firma Rauchfangkehrermeister Plesar in Leibnitz**
- Firma Genseberger**

Installationen Inh. Bernhard Genseberger in St. Andrä/S.

Gasthaus Schmuckstüberl Inh. Gudrun Strohmeier in Heimschuh

Weingut Taucher aus Kitzack/S.

Südsteirischer Brennstoffvertrieb Jos in Wagna und Kaindorf/S.

Zmugg Leitschienenbau GmbH. in Kitzack/S.

Wir bedanken uns bei allen Matchballspendern und hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit!

Jugendarbeit

Sollte auch ihr sportlicher Nachwuchs Interesse am Fußball haben, dann melden sie sich bei unserem Jugendleiter, Herrn Helmut Hirschmann unter **0664/88181806**.

Es würde uns sehr freuen, sie im Herbst bei dem einen oder anderen Spiel oder Turnier begrüßen zu dürfen.

**Ihr Jugendleiter
Helmut Hirschmann**

grawe.at/meistempfohlen

Ihre GRAWE Kundenberater:

Johann-Harald Uedl

0664/38 31 223

johann-harald.uedl@grawe.at

Florian Uedl

0664/88 59 44 43

florian.uedl@grawe.at

Rene Kladnik-Uedl

0664/27 20 841

rene.kladnik-uedl@grawe.at



GRAWE Die Versicherung auf Ihrer Seite.

Lukas Pichler

0664 88830824

lukas.pichler@grawe.at

Stefan Harrer

0664-8883 1177

stefan.harrer@grawe.at



Karl und Christa POSCH

8451 Heimschuhstraße 10

Tel. 03452/86989

poschkarl@gmx.at

Die Qualität vom Bauernhof

SCHNEEBERGER
GASTHAUS

Sulmtal Straße 29
8451 Heimschuh
Telefon +43 3452 868 18
+43 664 53 00 418

office@gasthaus-schneeberger.at
www.gasthaus-schneeberger.at



Tennisverein Heimschuh: Sommermeisterschaft

● Liebe Tennisfreunde!

Die Sonne lacht vom Himmel und auf unserer Tennisanlage herrscht wieder Hochbetrieb.

Die steirische Sommermeisterschaft mit insgesamt 24 Mannschaften ist noch im Gange – und es zeichnen sich erneut tolle Erfolge ab.

Die erste Damenmannschaft rund um Mannschaftsführerin Anna Knippitsch kämpfte in Bruck an der Mur im „Final 4“ (Meister PlayOff) um den Meistertitel in der höchsten steirischen Spielklasse. Die Damen gewannen die Vorrunden souverän und blieben in ihren vier Partien ungeschlagen.

Das Einser Team bei den Herren rund um Nikolaus Primus kämpft hingegen um den Klassenerhalt in der dritthöchsten steirischen Spielklasse – die bisherigen zwei Partien endeten leider in einer Niederlage.

Die weiteren Teams in den Allgemeinen Klassen befinden sich im guten Mittelfeld.

Auch unsere Seniorenmannschaften waren in den letzten Wochen aktiv. Die Herren in den Altersklassen 55+, 60+ und 65+ befinden sich im vorderen Spitzfeld. Die Damen 35+ rund um Mannschaftsführerin Ana Damian sind mit der neuen Nummer Eins Michaela Fabian-Orthaber nach drei

Runden noch ungeschlagen und haben heuer gute Chancen sich den Meistertitel in der höchsten steirischen Spielklasse zu sichern.

Im Jugendbereich stellt unser Verein in der diesjährigen Meisterschaft sieben Mannschaften. Hier heißt es wichtige Erfahrungen zu sammeln, sich mit anderen gleichaltrigen Spielern zu messen und sich an das Leistungsniveau in den jeweiligen Altersklassen zu gewöhnen. Es ist schön zu sehen, mit welcher Leidenschaft unsere Kinder und Jugendlichen sich dem Tennissport widmen.

Nach der Sommermeisterschaft beginnt für die aktiven Spieler die Turniersaison. Neben den Turnierserien des Styrian Grand Slams bzw. der Uhrturm trophy finden auch heuer wieder die „**UTC Heimschuh Sport Überbacher Open**“ von **29. Juli bis 6. August** statt, die schon seit Jahren einen fixen Bestandteil der

heimischen Turnierlandschaft bilden. Letztes Jahr gab es einen Teilnehmerrekord mit über 130 Nennungen – auch heuer werden wieder über 100 Spielerinnen aus ganz Österreich und Slowenien erwartet. Das Organisa-

tionsteam freut sich, Sie als Spieler oder Zuschauer in dieser Woche auf unserer Anlage begrüßen zu dürfen.

Der Vereinsvorstand wünscht allen einen schönen und vor allem verletzungsfreien Sommer.

Massage | Kahi-Healing | Fußpflege | Kosmetik

Iris Herzog-Forster
 Sonnenweg 1
 A-8451 Heimschuh
 +43 664 31 51 371

iris@body-face-soul.at
 www.body-face-soul.at

**Resch & Partner
 Tennishallen GmbH.
 Sportplatzstraße 13
 8451 Heimschuh**

Tel.: +43 (0) 3452 711 77
 Mobil: +43 (0) 664 45 45 469
 Mail: sabine.resch2@gmx.at

Weingut
SCHNEEBERGER

*Die Hochkultur des Weins.
 Seit 1870.*

DARUM **RAIFFEISEN.**

Weil ich mit meinen Fähigkeiten die Zukunft mitgestalte.

Raiffeisenbank
Heimschuh



Werde Teil eines starken Teams, das Veränderungen als Chance begreift und Herausforderungen mit Ansporn begegnet. Gemeinsam schaffen wir ein dynamisches Arbeitsumfeld, bieten jedem Teammitglied vielfältige Aufgabenstellungen und garantieren einen sicheren Arbeitsplatz.



 **CLUB**

**MEINE
BANK?
HAB ICH
AM HANDY.**



**HOL DIR DEIN GRATIS
JUGENDKONTO MIT
DER MEIN ELBA-APP!**



raiffeisenclub.at